

Mein X-Code, dein X-Code

Mit dem „X-Code“ stellt die Dauphin HumanDesign Group eine Bürostuhllinie vor, die mit innovativen Materialien und multipel einsetzbaren Bauteilen sowohl ergonomisch als auch ökologisch interessante Eigenschaften bietet.



Federleicht und passgenau ist das Material, das in der neuen Bürostuhlsreihe „X-Code“ von Dauphin zum Einsatz kommt. „X-Code“-Designer Daniel Figueroa und die Ergonomieexperten von Dauphin haben dafür ein neuartiges, mehrdimensional gestricktes Rückenge- webe ausgewählt, das durch die patentierte „Wovenit“-Technologie in nur einem Arbeits- gang hergestellt wird. So entstehen frei model- lierbare Oberflächen aus textilen Werk- stoffen mit gezielter Funktion – wie eben für den „X-Code“ mit einem Gewebe, das sich den Bewegungen des Nutzers anpasst. Durch die präzise Verarbeitung in nur einem Ar- beitsgang, ohne Zuschneiden und Konfektionierung, kann das Abfall- aufkommen während des Her- stellungsprozesses um bis zu 30 Prozent reduziert werden – ein Grund, weshalb die „Wovenit“-Techno- logie von der Deutschen Bundesstiftung für Umwelt gefördert wird.

FÜR DIE UMWELT

Und apropos Umwelt: Die in der „X-Code“- Familie eingesetzten Bauteile lassen sich für unterschiedliche Konfigurationen eigenstän- dig nutzen. Flexibel in der Fertigung und in der Kostenstruktur, kann der Kunde vom günstigen Einstiegermodell bis zur aufwen- digen Luxusvariante aus der „X-Code“-Fami- lie auswählen – ein Prinzip, das sich an Nach- haltigkeits- und Umweltschutzkriterien orientiert. Aufgrund seiner umweltfreundli- chen und nachhaltigen Herstellung erhielt „X-Code“ auf der Orgatec 2012 die renom- mierten Umweltzertifikate „Blauer Engel“ sowie „BIFMA Level e3“.

INFO Scan mich

Erstmals auf der Orgatec vorgestellt hat Dauphin die per QR-Code abrufbare interaktive Bedienungsanleitung. Wie sich „X-Code“ auf die individuellen Körpermaße einstellen lässt, kann ab sofort über ein in das Sitzpolster einge- nähtes Label mit QR-Code per Smart- phone oder Tablet abgerufen werden.



VIELSEITIG: Zur Orgatec 2012 stellte Dauphin die Bürostuhlserie „X-Code“ von Designer Daniel Figueroa (im Bild) vor, die neue Designansätze und innovative Materialien aufweist.



EINS, ZWEI, DREI: Die Rückenlehne des „X-Code“ besteht aus tragender Kunststoffschale, membranbespannter Lamellenstruktur und weichem Gewebe. Die integrierte Lordosenstütze ist serienmäßig enthalten.

Darüber hinaus zeigt sich „X-Code“ in schnörkelloser Form: Alle Bedienelemente sind leicht zugänglich in die Mechanik integriert. So ist die stufenlose Sitzneigung von 0 bis minus 8 Grad dem Sitz zugeordnet. Nur ein kleiner Drehregler im hinteren Teil der Sitzschale weist auf die – stufenlose – Verstellbarkeit der Sitzneigung hin.

Die neuartige Kombination im Stuhl Rücken aus tragender Kunststoffschale, membranbespannter Lamellenstruktur und weichem Gewebe klimatisiert und stützt den gesamten Rückenbereich optimal. Eine integrierte Lordosenstütze federt über die Lamellenstruktur und verteilt damit großflächig den

Druck im Lendenbereich. Aktives und zugleich entspanntes Sitzen ohne die typischen Ermüdungserscheinungen sind die Folge. Augenfällig bestimmt die Funktionsweise die formale Ausprägung: Die waagerechten Schalen-Aussparungen im Rücken wirken nicht nur körperunterstützend und belüftend, sondern sind zugleich charakteristisches Gestaltungselement von „X-Code“.

FÜR DIE GESUNDHEIT

„X-Code“ lässt sich darüber hinaus mit einer optionalen Mikrosilberbeschichtung in den Armlehnen ausstatten und wird damit zum Bakterienkiller im Büro: Silberionen in der Armlehnenauflage zerstören die Zellfunktionen der Mikroorganismen und helfen, die

Verbreitung von Infektionen zu reduzieren. Die DHDG nutzte diese aus der Medizintechnik bekannte Technologie, die neben „X-Code“ auch in der Besucherstuhlserie „Previo“ im Klinikbereich zum Einsatz kommt. (nh) ■



„X-CODE“ IM EINSATZ: Die in der X-Code-Familie eingesetzten Bauteile lassen sich vom günstigen Einsteigermodell bis hin zur Luxusvariante nutzen; flexibel in Fertigung und Kostenstruktur.